Faserkompaktor FKA/FKC



Die Abscheide- und Kompaktiereinheiten Typ FKA verarbeiten viele verschiedene Arten von Fasergut, Papierreste, Randstreifen und verschiedene geschredderte Kunststoffabfälle.

Das Feststoffgut wird dabei direkt aus dem Produktionsprozess abgesaugt, vom Luftstrom getrennt und in Säcken, Behältern oder Silos deponiert.

Funktionsweise

Die stoffgutführende Luft tritt von oben durch den tangentialen Eintrittstutzen in das Gerät ein, durchströmt einen Lochblechkonus und verlässt das Gerät durch den unteren Austrittstutzen. Die mitgeführten Feststoffe und Abfälle lagern sich auf der Innenseite des Lochblechkonus an.

Eine Stopfschnecke streift die Ablagerungen kontinuierlich ab, fördert sie nach unten und verdichtet sie. Das vorverdichtete Material wird am Boden des Konus gegen eine Federlamellenmembrane gedrückt und dadurch weiterverdichtet.

Durch den Druck des nachfolgenden Materials öffnet sich die Membrane und das Material wird druckfrei

und kontinuierlich ausgetragen. Durch ihre kontinuierliche Arbeitsweise verhindern die Geräte Druckschwankungen im Entsorgungssystem.

Vorteile

- Abscheider und Kompaktor in einem Gerät
- Kontinuierliche Betriebsweise
- Hohe Produkt- und Luftmengendurchsätze
- Robuste Bauweise
- Druckfreier Austrag
- Keine Druckschwankungen im Entsorgungssystem

- FORM_RR-USA_DataCollection.pdf (245,2 KiB)
- rr_bethfiltration_fiber_compactor_fkc_fka.pdf (700,0 KiB)